

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

19. Jahrgang, Nr. 1 / 2021



INHALT

- Gemeindebilanz 2020
- Aus dem Gemeinderat
- Portrait einer Spitzensportlerin
- Neues vom Skaterplatz
- Anrufsammeltaxi AST
- Andechswallfahrt 2021
- Baumaßnahme
Kita-Erweiterung

Gemeindebilanz 2020

...anstelle des Rückblicks auf die ausgefallene Bürgerversammlung 2021, die nach Möglichkeit im Laufe des Jahres noch abgehalten wird.

Einwohnerstand zum **02.12.2019** **1894**
davon mit Hauptwohnsitz **1731**
davon sind 974 männlich und 920 weiblich.

Dies entspricht einer Einwohnerzunahme von 87 Personen mit Hauptwohnsitz im Vergleich zum Jahr 2019. Unsere Einwohner verteilen sich auf folgende Ortsteile:

Habermühl 6, Brand 7; Ganswies 13; Kalteneck 15; Hinterholz 34; Pfandlaich 45; Brugger 43; Hergertswiesen 63; Rehrosbach 158; Freienried 315 und Eurasburg 1195.

159 Zuzügen standen **90** Wegzüge gegenüber.

Der Anteil der ausländischen **Mitbürgerinnen und Mitbürger** in unserer Gemeinde beträgt in der Gesamtheit 7,18 %, das sind 136 Personen. 32 Nationalitäten sind dabei vertreten: Kroatisch 23, Polnisch 22, Eritreisch 11, Österreichisch 10, Rumänisch 10, Italienisch 8, Ungarisch 7, Französisch 5, Türkisch 4, Amerikanisch 3, Iranisch 3, Niederländisch 3, Syrisch 3, Gambisch 2, Spanisch 2, Thailändisch sowie je 1x, Belgisch, Bosnisch-Herzegowinisch, Brasilianisch, Chinesisch, Finnisch, Griechisch, Koreanisch, Pakistanisch, Russisch, Schwedisch, Schweizerisch, Serbisch, Slowenisch, Tschechisch, Ukrainisch, Usbekisch sowie 2 Mehrfachstaatler.

Eine **Altersstatistik** sagt aus, dass sich insgesamt 308 Personen über 65 Jahre ihres verdienten Ruhestandes erfreuen können, davon 75 über 80 Jahre.

Die **betagtesten Bürger** in unserer Gemeinde sind: Frau Maria Menzinger, 95 Jahre, Frau Katharina Diebold, 95 Jahre, Frau Kreszenz Steinhard 93 Jahre, Herr Georg Pfaffen-zeller 92 Jahre, Frau Waltraud Colmsan 92 Jahre, Frau Magdalena Gröninger, Freienried 91 Jahre, Frau Maria Brosig, Eurasburg 91 Jahre sowie und mit jeweils 90 Jahren Frau Maria Hodes Rehrosbach und Herr Josef Mirthes Eurasburg.

9 Paare schlossen im Jahre 2020 den **Bund fürs Leben**.

30 neue Erdenbürger erblickten seit der letzten Bürgerversammlung das **Licht der Welt**.

Von 14 Personen aus unserer Mitte hieß es 2020 für immer **Abschied** zu nehmen.

Es waren dies: Frau Rosa Brandmair, Brugger, Herr Anton Einertshofer, Eurasburg, Herr Josef Enzler, Eurasburg, Herr Josef Friedl, Rehrosbach, Herr Hans-Jürgen Benthien, Freienried, Herr Dr. Otto Hebauer, Eurasburg, Herr Adolf Sperner, Eurasburg, Herr Wilhelm Wolters, Eurasburg, Herr Kurt Held, Eurasburg, Frau Franziska Schröttle, Eurasburg, Frau Melanie Schweiger, Eurasburg, Frau Eva Diepold, Eurasburg, Herr Kurt Wiedemann, Eurasburg und Herr Thomas Kramer, Eurasburg.

In unserer **Grundschule** werden in diesem Schuljahr in 5 Klassen 102 Schüler unterrichtet. Von diesen 102 Schülern kommen 73 aus dem Gemeindebereich Eurasburg, und 29 aus den Friedberger Stadtteilen Rinnenthal und Griesmühle.

Von der Möglichkeit einer **Mittagsbetreuung** machen 58 Kinder in 4 Gruppen Gebrauch.

Unser **Kindergarten** wird in diesem Kindergartenjahr von 64 Kindern in drei Gruppen besucht. Durch die Fertigstellung des Umbaus der ehemaligen Räume der Gemeinde im April 2021 kommen weitere 12 Kinder im Alter von 2,6 bis 4 Jahren dazu. Sie werden in einer vierten Kindergartengruppe betreut (Kleinkinderguppe). Die **Kinderkrippe** besuchen 15 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Im **Kindergarten** sind 7 Erzieherinnen, 6 Kinderpflegerinnen, 1 Individualbegleiterin und 1 SPS Praktikantin beschäftigt. Davon arbeiten 3 Personen Vollzeit, die anderen Teilzeit.

In der **Kinderkrippe** sind 3 Erzieherinnen und 1 Kinderpflegerin tätig, davon 2 Kräfte in Vollzeit.

Die **Kita Leitung** – eine Erzieherin – ist vom Gruppendienst freigestellt. Alle Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2021/22 konnten berücksichtigt werden.

Die wichtigsten **Einnahmen im Verwaltungshaushalt:**

Bei einem nach wie vor unveränderten Hebesatz von 350 % flossen in die Gemeindekasse:

Grundsteuer A	€	27.210,86
Grundsteuer B	€	179.473,12
Gewerbesteuer	€	1.082.791,05

Die Einnahmen aus den Grundsteuern A und B bewegen sich auf Vorjahresniveau. Die Gewerbesteuer erfuhr eine erfreuliche Steigerung um 10,4% gegenüber 2019. Der überdurchschnittlichen Steuerkraft der Gemeinde ist es geschuldet, dass Eurasburg 2020 bei der Schlüsselzuweisung durch den Freistaat Bayern wiederum leer ausging.

Weitere **Einnahmen:**

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	€	1.246.734
Einkommensteuerersatz	€	914.241
Kanalbenutzungsgebühren	€	252.659
Umsatzsteuer	€	82.780
Einspeisevergütung aus der Photovoltaik	€	51.371
Konzessionsabgabe	€	36.923
Straßenunterhaltszuschüsse	€	30.000
Mieten und Pachten	€	16.347
Säumniszuschläge	€	13.385
Hallennutzungsgebühren	€	5.116
Hundesteuer	€	4.780
Friedhofsgebühren	€	4.550

Wesentliche Ausgaben im Verwaltungshaushalt waren:

Investitionen für Baumaßnahmen	€ 1.637.854
Kreisumlage	€ 1.438.424
Unterhalt- und Bewirtschaftungskosten für: Kanal – Verwaltung – MZH – Sportanlagen – Feuerwehren – Straßen – Friedhöfe – Dorfplatz etc.	€ 642.673
Personalkostenzuschuss für den Kindergartenbetrieb	€ 594.209
gesamte Personalkosten	€ 309.011
Schulverbands-Umlagen	€ 186.007
VG-Umlage	€ 176.541
Gewerbesteuer-Umlage	€ 129.954
Gastkinderbeiträge für den Besuch anderer Kindergärten	€ 81.349

Grundstückskäufe	€ 26.804
Zuweisungen und Zuschüsse	€ 23.880

Dieses Zahlenwerk geordnet und bilanziert ergibt wiederum eine Schuldenfreiheit der Gemeinde und somit eine **Pro-Kopf-Verschuldung** bei 1831 Einwohnern mit Hauptwohnsitz mit **0,0 € / Einwohner**.

Unter Berücksichtigung des fiktiven Schuldenstandes aus der Darlehensaufnahme des Schulverbandes mit aktuellen € 447.233,73 ergibt sich daraus eine Verschuldung der Gemeinde durch den Schulverband in Höhe von € 244,26 / Einwohner, was wiederum dann auch gleich der Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung entspricht.

Dem stehen **Rücklagen** pro Einwohner in Höhe von € 3.696,19 gegenüber!

Ungeachtet der Pandemie wurden im Jahre 2020 wichtige Maßnahmen und Projekte realisiert, bzw. auf den Weg gebracht. So wurde im Herbst nach ca. 24 Monaten Bauzeit das neue **Gemeindezentrum** in der Schulstr. eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Die **Baumaßnahmen für die Abwasserbeseitigung** in die Kläranlage „Mittlere Paar“ der Stadt Friedberg sind sehr weit fortgeschritten. So wird z.Zt. das 1. Klärbecken etwas zurückgebaut, die Becken 2 und 3 werden aufgelöst und verfüllt. Becken 1 und das bisherige Staubecken dienen künftig als Pufferbecken bei Starkregen und sonstiger erhöhter Beanspruchung des gemeindlichen Kanalnetzes. Das neu entstehende Trennbauwerk gibt über 2 Kammern im Normalbetrieb das Schmutzwasser in das Pumpwerk zur Weiterleitung in die bereits bestehende, unmittelbar an der Südseite des Eisenbachs vorbeiführende Pumpleitung aus der Gemeinde Ried ab. Nach jetzigem Stand der Bauarbeiten ist man sehr zuversichtlich, ab Herbst 2021 das Abwasser in die städtische Kläranlage „Mittlere Paar“ einleiten zu können.

Im Zeitplan ist man ebenfalls mit dem **Neubau der Kindertagesstätte**. Hier ist die Fertigstellung gegen Ende des Jahres angestrebt. Die bisher der Gemeindeverwaltung dienenden und nun frei gewordenen Räumlichkeiten im Untergeschoß des Kindergartens können nach geplanter Fertigstellung kurz nach Ostern bereits bezogen und genutzt werden. Die Arbei-

ten für die **Fernwärmeversorgung** „Eurasburg - Nord“ gehen sichtbar gut voran - die Anschlüsse für die Privathaushalte werden Schritt für Schritt ausgeführt. Für Informationen und Beratung über Anschlussmöglichkeiten für bisher noch unentschlossene Anlieger steht die Fa. Michael Gail telefonisch unter 0821/601255 gerne zur Verfügung.

Im **Baugebiet „Oberfeld“** sind noch 8 von 42 Bauplätzen verfügbar, die vom Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt freigegeben werden. Die Vergabe erfolgt nach den bekannten Kriterien anhand eines Punktesystems.

Die Ausweisung von Bauland bringt zwangsläufig die Verpflichtung zur Bereitstellung entsprechender Ausgleichsflächen mit sich. Aus naheliegenden Gründen ist daher die Gemeinde am Erwerb landwirtschaftlich genutzter Flächen sehr stark interessiert.

Dieses Interesse geht mit der Bitte einher, bei evtl. Verkaufsabsichten die Gemeinde als potentiellen Interessenten mit einzubeziehen.

Die ansonsten bei Bürgerversammlungen möglichen Fragen zum Bericht sowie anderweitige Anregungen, Wünsche, Anträge, Beschwerden etc. können bei Bürgermeister Paul Reithmeir während der Amtsstunden jeweils donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr vorgebracht werden.

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild	Andrea Groeger
Bild Hopfensitz Sandra	Daniel Kretschmer
Bild Skaterplatz	Erwin Osterhuber
Bild Kita-Neubau	Ines Schmitt

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 4,
86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de,
E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse:
Thomas Frank, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Paul Reithmeir,
Erwin Osterhuber

Gestaltung: Manfred Dilling

Auflage: 850 / vierteljährlich

Druck: Druckerei Senser, Augsburg

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 04/2020 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 4 Sitzungen.

Investitionen/Infrastruktur:

In der Sitzung vom 12.01.2021 stimmt der Gemeinderat einer Erweiterung des Friedhofs lt. vorliegender Planung zu. Änderungen können jederzeit noch vorgenommen werden. Der Bauantrag wird vom Ing. Büro Brugger, Aichach erstellt und eingereicht.

Für den Anschluss Kläranlage „Mittlere Paar“ wurden folgende Aufträge vergeben:

- Baulos 1 (Bauliche Anlagen) an die Firma Wöhrl, Schrobenhausen, zu einem Netto-Angebotspreis von 1.488.484,25 EUR
- Baulos 2 (Maschinentechnik) an die Firma Kiffer GmbH Anlagentechnik, Türkenfeld, zu einem Netto-Angebotspreis von 141.375,84 EUR
- Baulos 3 (Elektrotechnik) an die Firma Hafner Elektrotechnik GmbH, Tannhausen, zu einem Netto-Angebotspreis von 173.963,50 EUR

Für das neue Rathaus wurde folgender Auftrag vergeben:

- Pflasterarbeiten inkl. Tiefgarage an die Fa. Außenanlagen und Gartengestaltung Waschka zu einem Netto-Angebotspreis von 102.136,53 EUR
- Für den Kindergarten Neubau wurden folgende Aufträge vergeben:
 - Kunststoff-Fenster und Umbau Holz-Fenster Bestand im KG an die Fa. Brugger GmbH, Friedberg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 5.777,45 EUR
 - Kunststoff-Alu-Fenster an die Fa. Metallbau Mayr, Aichach, zu einem Brutto-Angebotspreis von 71.315,51 EUR
 - Heizung an die Fa. Ulrich Gail GmbH, Dasing, zu einem Brutto-Angebotspreis von 77.772,80 EUR
 - Sanitär an die Fa. SHK GmbH, Eurasburg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 98.903,16 EUR
 - Lüftung an die Fa. W. Kalmbach GmbH & Co. KG, Egenburg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 121.390,35 EUR
 - Möblierung an die Fa. Wehrfritz, zu einem Brutto-Angebotspreis von 21.937 EUR
 - Kanalarbeiten an die Fa. Osterried, Eurasburg, zu einem Brutto-Angebotspreis 59.218 EUR

Bauwesen:

Es wurden mehrere Bauanträge und Bauvoranfragen behandelt. Folgende Vorhaben wurden unter anderem genehmigt: Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 301/1, Gemarkung Freienried, Birkenfeld Nord; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 220/10, Gemarkung Eurasburg, Bgm.-Hartmann-Straße; Nutzungsänderung eines Küchenstudios in Wohnraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 236/32, Gemarkung Freienried, Am Kreutfeld; Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 130, Gemarkung Freienried, Brand 1; Voranfrage zur Errichtung eines Ein-

familienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 367, Gemarkung Freienried, Brugger; Errichtung eines Vordaches an eine bestehende Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2/2, Gemarkung Eurasburg, Hauptstraße; Wohnraumerweiterung mit Anbau eines Balkons und Hauseingangsüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 315/22, Gemarkung Freienried, St.-Antonius-Straße; Errichtung einer Stützwand im Süden und Osten des Grundstücks Fl.-Nr. 220/44, Gemarkung Eurasburg, Bgm.-Völk-Straße; Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Altenteil und Betriebs helferwohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 625 Gemarkung Eurasburg, Bergstraße.

Ab 01.02.2021 tritt das neue Abstandsflächenrecht in Bayern in Kraft. Damit soll eine Nachverdichtung ermöglicht werden. Bisher war als Abstand die ermittelte Höhe (= H) bzw. bei Ausnutzung des Schmalseitenprivilegs (vor zwei Außenwänden von max. 16 m Länge, genügt die Hälfte der erforderlichen Abstandsfläche), an 2 Seiten 0,5 H einzuhalten. Die Neufassung der BayBO sieht ab 01.02.2021 auf allen Gebäudeseiten 0,4 H vor. Der Mindestabstand von 3 m gilt weiterhin. Das Schmalseitenprivileg entfällt.

Gleichzeitig wurde auch die Berechnung der zu berücksichtigten Höhe (H) geändert. Abstandsflächenpflichtig wird so auch

- die Höhe von Dächern mit einer Neigung von weniger als 45 Grad zu einem 1/3 (bisher nur bei einer Neigung über 45 Grad berücksichtigt)
- die Giebelfläche mit der vollen Höhe (bisher erst ab 70 Grad Dachneigung)
- Giebelflächen werden in ihrer tatsächlichen Form abgebildet

Das neue Abstandsflächenrecht wirkt sich zum Teil auch auf Bebauungspläne aus. Eine pauschale Aussage ist hier jedoch nicht möglich, da eine abweichende Tiefe der Abstandsflächen auch durch Baugrenzen und Gebäudehöhen festgesetzt sein kann, oder die Abstandsflächen nach „altem Recht“ einen Grundzug der Planung darstellen können.

Mit der Einführung der geänderten gesetzlichen Bestimmungen wird auch eine Rechtsgrundlage für Gemeinden geschaffen, die bisher geltenden Abstandsflächen weiter zu fordern. Der Bayerische Gemeindetag hat hierfür eine Mustersatzung erarbeitet. Ist eine solche Satzung gewünscht, empfiehlt der Bayerische Gemeindetag diese bis zum 01.02.2021 zu erlassen.

Als Anlage ist ein Vergleich der erforderlichen Abstandsflächen nach BayBO in der bisherigen Fassung, nach BayBO in der neuen Fassung, nach Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags und nach Vorschlag des Bauamts Dasing beige-fügt.

Aufgrund der neuen Berechnung können sich bei der Mustersatzung des BayGT tiefere Abstandsflächen ergeben. Die Gemeinderatsmitglieder diskutieren in der Sitzung vom 16.01.2021 ausführlich die Vorteile (Nachverdichtungsmög-

lichkeiten, kostengünstigeres Bauen) und Nachteile (Wohnqualität nimmt ggf. ab, da der Sozialabstand zwischen Gebäuden abnimmt; Anforderungen an Infrastruktur der Gemeinde steigen, Ortsbild verändert sich ggf. nachteilig) des geänderten Abstandsflächenrechts.

Als Argument für den Erlass der Satzung wird auch genannt, dass die Satzung jederzeit wieder angepasst und wenn nötig auch aufgehoben werden kann.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe gem. beiliegendem Entwurf des Bauamtes der VG Dasing. Diese tritt zum 01.02.2021 in Kraft.

Der Rat der Gemeinde Eurasburg hat am 24.04.2018 den Aufstellungsbeschluss vom 17.05.2016 für die Flurstücke Nr. 151 und 151/37 der Gemarkung Eurasburg konkretisiert und dahingehend abgeändert, dass die Gemeinde Eurasburg den Bebauungsplan Nr. 26 mit Grünordnungsplan „AM ALTEN GETREIDESPEICHER“ nicht als Vorhabenbezogenen, sondern als regulären Bebauungsplan im Verfahren gemäß § 13 a Bau-gesetzbuch (BauGB) aufstellt. Der Geltungsbereich wurde um eine Teilfläche des gemeindlichen Grundstücks Fl. Nr. 151/9 Gemarkung Eurasburg erweitert.

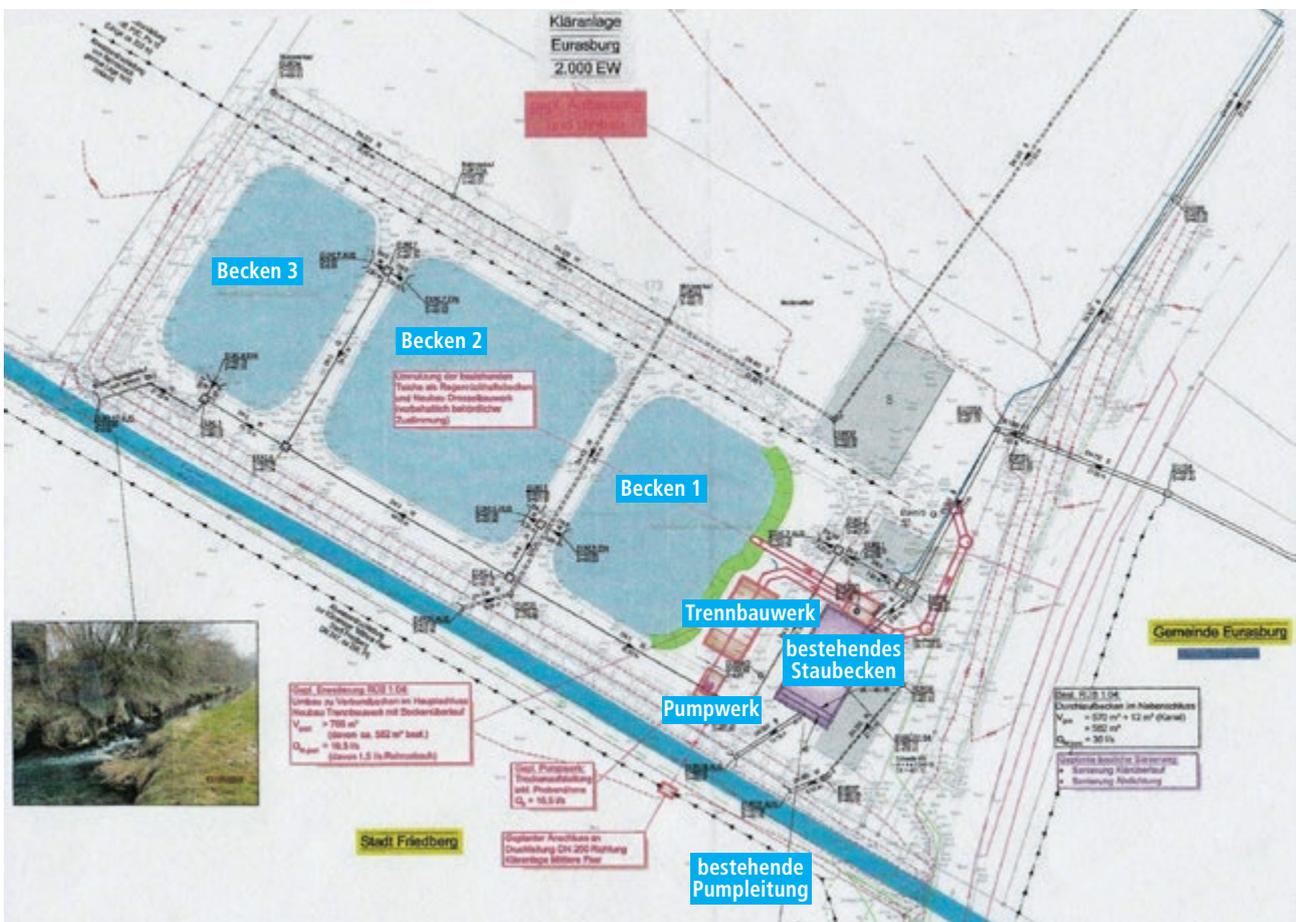
In seiner Sitzung vom 13.11.2018 hat der Gemeinderat dem vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 06.11.2018 zugestimmt und diesen gebilligt.

Weiter hat er beschlossen, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren (§13 a BauGB) aufgestellt werden, d.h. ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Ebenso wird auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) verzichtet.

Vom 10.12.2018 bis einschließlich 11.01.2019 lag der Bebauungsplan mit Grünordnung mit Satzung, Begründung, in der Fassung vom 06.11.2018 nebst weiterer Unterlagen:

- Artenschutzbeitrag, in welchem die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 in V. m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlichen geschützten Arten (dies sind alle europäischen Vogelarten und Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie), die durch das geplante Vorhaben erfüllt werden können, ermittelt und dargestellt sind



Kläranlage Eurasburg

Fortsetzung: Aus dem Gemeinderat

- die schalltechnische Untersuchung, in welcher die Verkehrslärmsituation bewertet wurde und
- die DIN 18005 und 4109, auf welche in der schalltechnischen Untersuchung Bezug genommen wurde zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die Abwägung erfolgte nach Vorberatung im Bauausschuss in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.09.2019. Anschließend wurde die geänderte Planung: Bebauungsplan Nr. 26 mit Grünordnungsplan „AM ALTEN GETREIDESPEICHER“ in Eurasburg bestehend aus

- dem Plan und den darin enthaltenen zeichnerischen Festsetzungen, in der Fassung vom 17.09.2019 und
- dem Satzungstext samt textlicher Festsetzungen, Hinweise und den Verfahrensvermerken, der Planbegründung, mit den oben vorgeschlagenen Änderungen in der Fassung vom 17.09.2019 gebilligt und die erneute Auslegung beschlossen.

Diese Auslegung zur nochmaligen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erfolgte in der Zeit vom 01.11.2019 bis 06.12.2019.

Die vorgelegten Stellungnahmen wurden nun im Gemeinderat behandelt und wurden im Bauausschuss am 16.02.2021 vorberaten.

Der Gemeinderat beschließt, den vom Architekturbüro Rockelmann, Friedberg ausgearbeiteten Bebauungsplan Nr. 26 mit Grünordnungsplan „AM ALTEN GETREIDESPEICHER“ in Eu-

rasburg mit den vorgeschlagenen Änderungen in der Fassung vom 23.2.2021 zu billigen und nach §4a Abs. 3 BauGB erneut auszulegen.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen.

Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 14 Tage verkürzt.

Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Verschiedenes:

Es wurden folgende Zuschussanträge behandelt und befürwortet:

- First Responder Adelzhausen, 870,00 EUR
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, 700 EUR

In der Sitzung vom 12.01.2021 stimmt der Gemeinderat dem Antrag eines Bürgers auf Erstellung eines Verkehrsspiegels in der Mündung der Feldstraße zur Friedberger Str. zu. Ebenso wurde beschlossen, sich mit dem Straßenbauamt in Verbindung zu setzen, um abzuklären, was bzgl. der gefahrenträchtigen Kreuzung in Freienried möglich ist.

Informationen zum Anrufsammeltaxi AST

Anrufsammeltaxis, kurz AST genannt, sind bei uns im Landkreis schon seit einigen Jahren unterwegs. Es handelt sich um Taxis, die unter der organisatorischen Verantwortung der Augsburger Verkehrsbetriebe (AVV) stehen und Zeiten abdecken, in denen wenige oder gar keine Linienbusse fahren.

Fahrzeiten der AST-Linien sind den AVV-Fahrplänen zu entnehmen die an den Bushaltestellen aushängen oder im Internet verfügbar sind.

Die Abfahrt der AST-Linien ist immer an einer AVV-Haltestelle, die Fahrgäste werden aber bei der Heimfahrt auf Wunsch direkt vor ihre Haustüre gefahren.

Unser Gemeindegebiet ist an die AST Linie 208 (Friedberg-Paar-Harthausen-Ottmaring-Hügelshart-Eurasburg-Bachern-Ried) angebunden.

Ansprechpartner ist die

Firma Taxi Ruf Tel. 08208/ 95 95 85

Bitte 45-60 Minuten vor Abfahrt anrufen, Starthaltestelle und Zieladresse angeben und mitteilen, wie viele Personen mitfahren und ob evtl. Gepäckstücke, ein Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl zusätzliche befördert werden soll.

Neu ist, dass die Gemeinde Eurasburg zusammen mit der Gemeinde Ried und der Stadt Friedberg Mitte Dezember 2020 mit dem AVV einen Vertrag abgeschlossen hat, der beinhaltet, dass den Bürgern der beteiligten Kommunen bei Fahrten mit dem Anrufsammeltaxi ein Zuschuss gewährt wird. Der Fahrgast hat demzufolge nur den Fahrpreis eines Einzeltickets der entsprechenden Preisstufe – also wie bei einer Fahrt mit dem Bus – zu zahlen. Der Restbetrag wird von der Gemeinde übernommen.

Der Zuschuss wird auch für Zeitkarteninhaber, Schwerbehinderte und Freifahrer bezahlt.

Mit dieser Maßnahme will die Gemeinde für eine erhöhte Mobilität der Bürger sorgen.

....Sandra hangelt sich nach oben

Jahrzehnte liegt es zurück, seit Sandy Grau in seiner Glanzzeit als Automobilrennsportler überregional für Schlagzeilen sorgte und damit auch seinem Heimatort Eurasburg zu einem gewissen Bekanntheitsgrad verhalf. Nun schickt sich eine junge Sportlerin aus unserer Gemeinde an, es ihm hinsichtlich des Medieninteresses gleichzutun. Die Rede ist von Sandra Hopfensitz aus Freienried, einer Klettersportlerin der nationalen Spitzenklasse.

Trotz der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie blickt Sandra auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2020 zurück. So sicherte sie sich neben der bayerischen Jugendmeisterschaft auch den zweiten Platz bei den nationalen Titelkämpfen im November. In Hamburg kämpfte sich die Jugendliche ins Finale der Damenkonkurrenz. Dabei stellte sie mit 8,225 Sekunden einen neuen bayerischen Rekord im Speed-Klettern auf. Und das, obwohl dies nicht ihre Paradedisziplin ist, sondern Lead, das sog. Schwierigkeitsklettern.

Dies ist neben dem Klettern auf Zeit (Speed) und dem Bouldern - hierbei haben die Sportler mehrere Versuche eine Route zu bewältigen - eine von 3 Disziplinen, in denen Sandra antritt.

Zusammen mit einem 8. Platz im Bouldern und einem 2. Platz im Speed sicherte sie sich die Gesamtwertung des deutschen Jugendcups aus allen 3 Disziplinen.

Sandra, die für den Deutschen Alpenverein (DAV) Augsburg an den Start geht, ist froh, im Jahre 2020 so viele Wettbewerbe bestritten zu haben, obwohl die Vorbereitung nicht immer einfach war. „Gerade im ersten Lockdown war ich anfangs etwas orientierungslos. Zum Glück hat der Bayernkader ein Online Training angeboten“. Neben Kraftübungen stand auch Yoga auf dem Programm. Beinahe täglich habe sie trainiert, so berichtet Sandra. Zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bietet eine kleine Wand mit Griffen zu Hause am Dachboden. Ihre Finger-



kraft stärkt sie zusätzlich an einem Holzbrett mit Griffen. Nicht im Plan stehen für Sandra die Olympischen Spiele 2021 - das in diesem Jahr anstehende Abitur hat Vorrang.

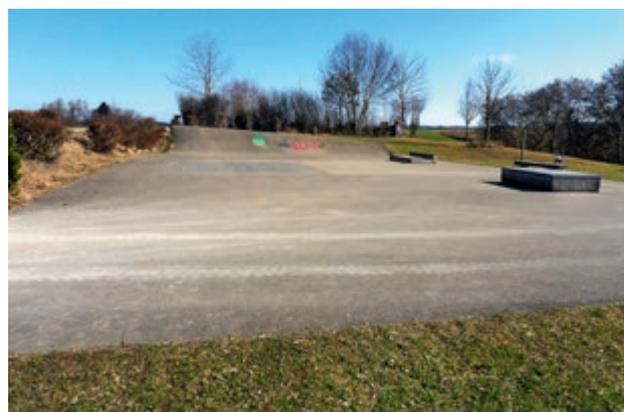
2024 möchte sie dann aber dabei sein. „Jeder Sportler träumt davon. Das wäre das Allergrößte für mich“, so Sandra.

Dazu wünschen wir unserer sympathischen Mitbürgerin alles erdenklich Gute, um sich diesen Traum erfüllen zu können.

Neues vom Skaterplatz

Seit seiner offiziellen Inbetriebnahme im Mai 2005 hat unser einst so beliebter und stark frequentierter Skaterplatz doch sehr viel von seiner Anziehungskraft eingebüßt, wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist. Aus Sicherheitsgründen musste vor einiger Zeit auch noch der Mittelpunkt des Platzes, eine sog. 3/4 Pyramide mit Ledge abgebaut werden. Nun soll nach dem Willen des Gemeinderats der Anlage durch neue, interessante Geräte wieder zu ehemaliger Attraktivität verholfen werden.

Entsprechende diesbezügliche Wünsche, Vorschläge und Anregungen aus dem Kreis der künftigen Nutzer nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.



Gemeindliche Andechswallfahrt Eurasburg

Aufgrund der geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften kann auch im Mai 2021 die Buswallfahrt nach Andechs nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Die Gesundheit der Wallfahrer steht an erster Stelle, auch wenn wir es sehr bedauern, dass wir auch in diesem Jahr keine Wallfahrt unternehmen können.

Für das Jahr 2022 freuen wir uns auf zahlreiche Teilnehmer. Bleibt gesund!

Brigitte Hartweg



Erweiterungsbau Kindergarten



Bei einem Ortstermin nahmen die Gemeinderäte den Kindergarten An- und Umbau in Augenschein und machten sich ein Bild vom momentanen Baufortschritt.

Der Anschluss an die neu errichtete Zentrale Heizanlage ist bereits erfolgt und aus dem ehemaligen Sitzungssaal der Gemeinderäte ist inzwischen ein großzügiger Gruppenraum geworden. Noch fehlen zwar u.a. ein paar Lampen, Möbel und zwei Fenster zum Innenhof; aber Bürgermeister Paul Reithmeir ist zuversichtlich, dass die ehemaligen Räume der Gemeindeverwaltung schon nach Ostern von den Kindergartenkindern als Spiel- und Bastelräume genutzt werden können.

Mit vier neuen Gruppenräumen, Ruheräumen, Wickelräumen, Sanitär- und Personalräumen gibt es dann auch im angrenzenden Neubau viel Platz zum Spielen und Lernen. Die Kapazität des Kindergartens wird sich insgesamt von derzeit

65 Plätze auf geplante 130 Plätze verdoppeln.

Die größte Herausforderung stellt jedoch der Um- und Anbau während des laufenden Betriebes von Kindergarten und Krippe dar. Hier ist eine gute Planung und die zuverlässige Abstimmung mit allen Gewerken notwendig.

Aber auch mit einer bereits einkalkulierten Winterpause von 4-5 Wochen liegen die Arbeiten im Zeitplan und Ende des Jahres könnte der Betrieb im neuen Gebäude starten.

Sofern es die dann geltenden Bestimmungen in Sachen Corona Pandemie zulassen, ist natürlich ein schönes Einweihungsfest geplant, zu dem alle Bürger gerne eingeladen werden.

Ines Schmitt